

Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 13. Mai 2025



„Weststeiermark“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

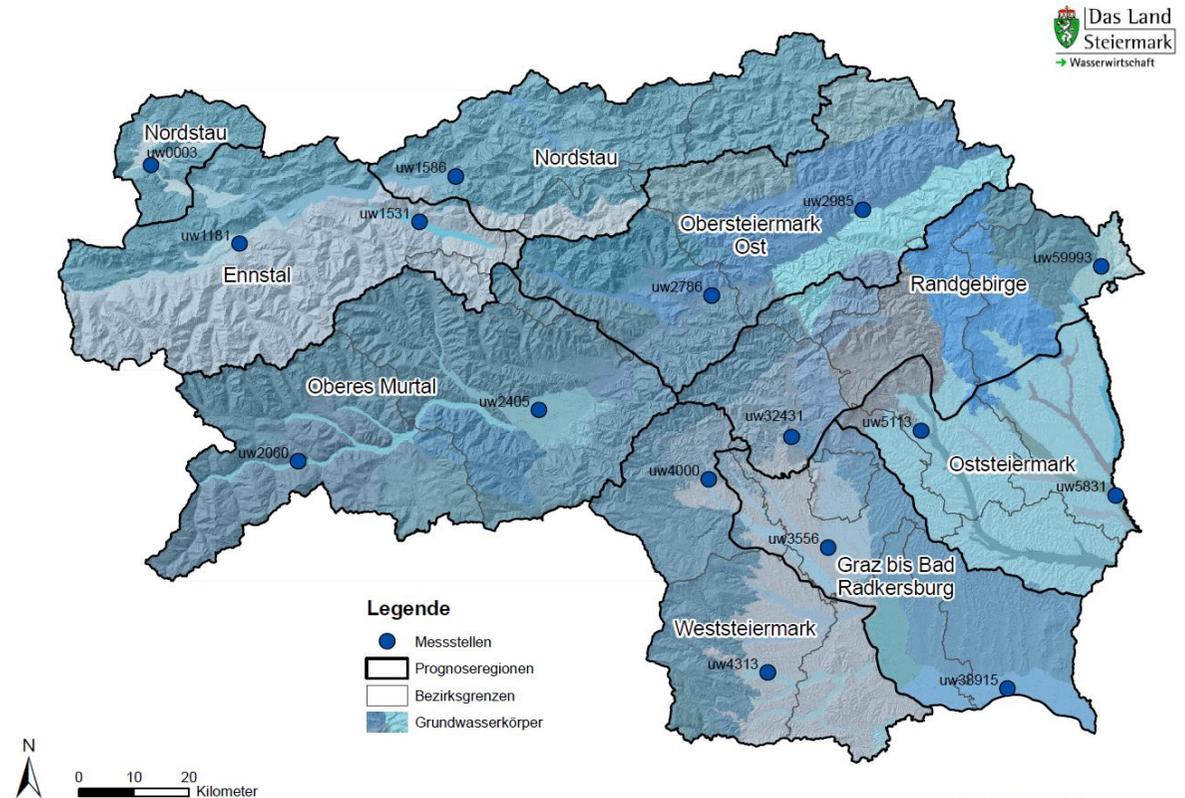
Grundwasserkörper in der Region „Weststeiermark“:

Grazer Bergland westlich der Mur [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR], Lassnitz, Stainzbach [MUR], Sulm und Saggau [MUR], Weststeirisches Hügelland [DRA], Weststeirisches Hügelland [MUR], Zentralzone [DRA]
Info: bml.gv.at - [Grundwasserkörper](#)

Klimaregionen in der Region „Weststeiermark“:

Vorland (A.3, A.7), Randgebirge (B.2-B.4), Hochlagen des Randgebirges (C.1, C.2)

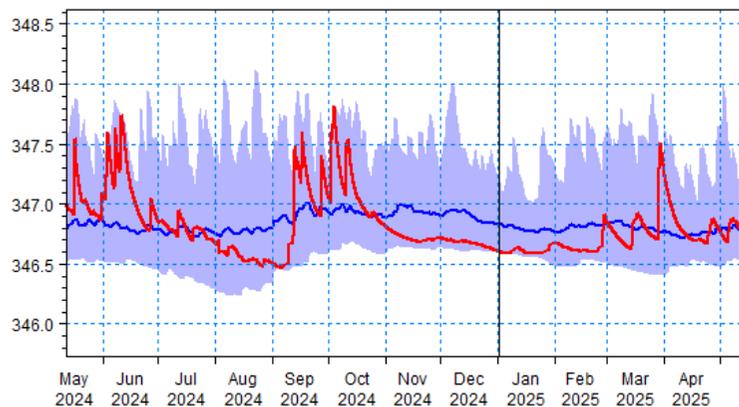
Info: umwelt.steiermark.at - [Klimaregionen](#)



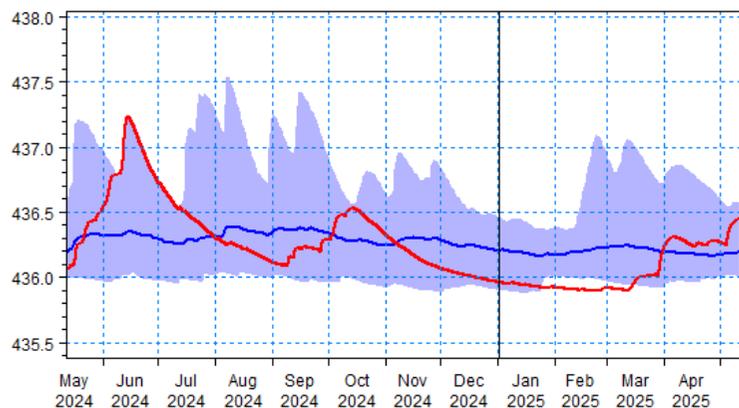
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Weststeiermark“

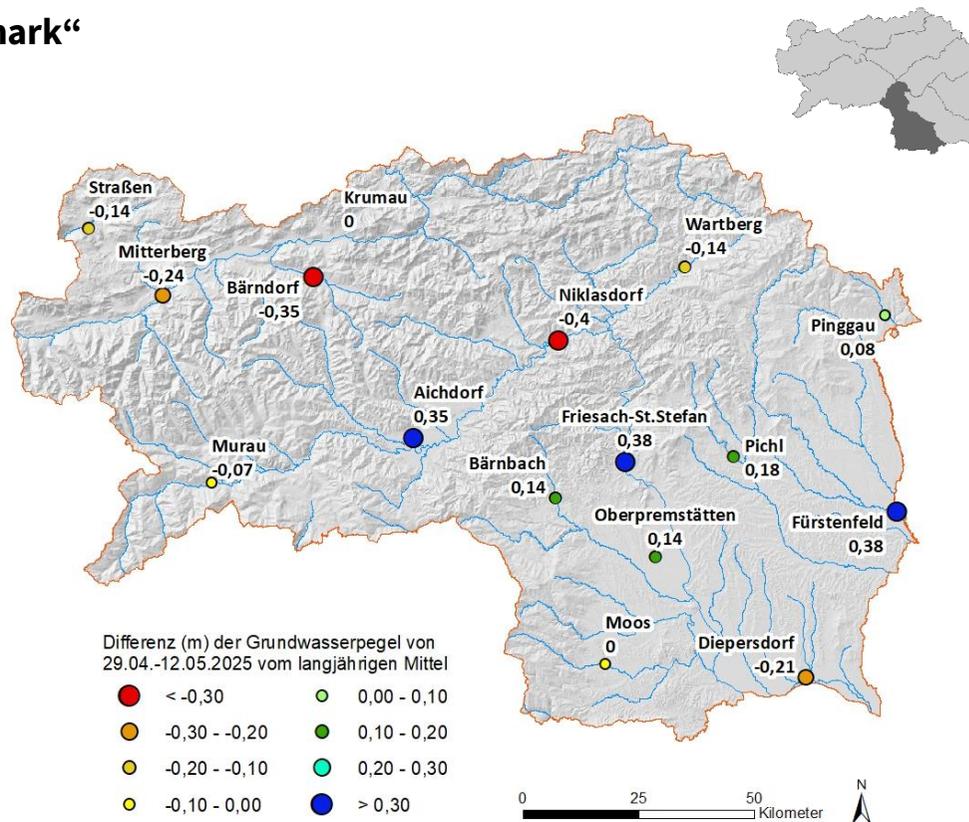
Dienstag, 13. Mai 2025



Erläuterung **Moos, uw4313**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Bärnbach, uw4000**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Weststeiermark war eine positive Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu

erkennen. Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von +0,14m in Bärnbach und +0m in Moos.

Legende:

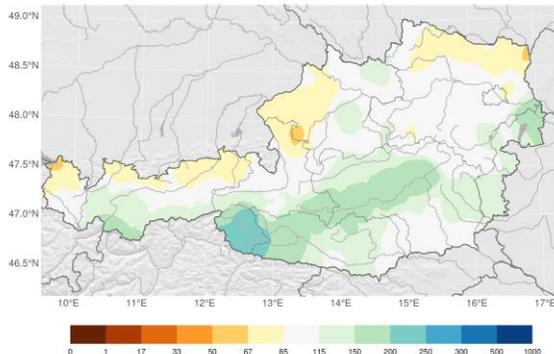
— Jahreswert — Mittelwert ■ Schwankungsbereich

Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

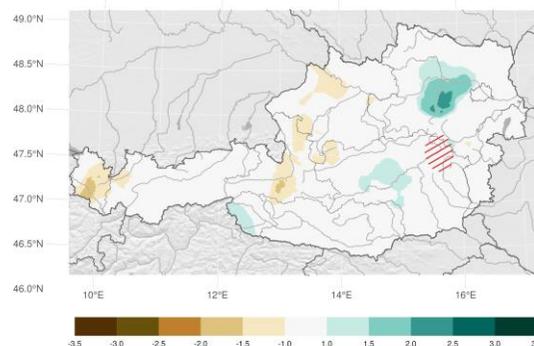
Dienstag, 13. Mai 2025



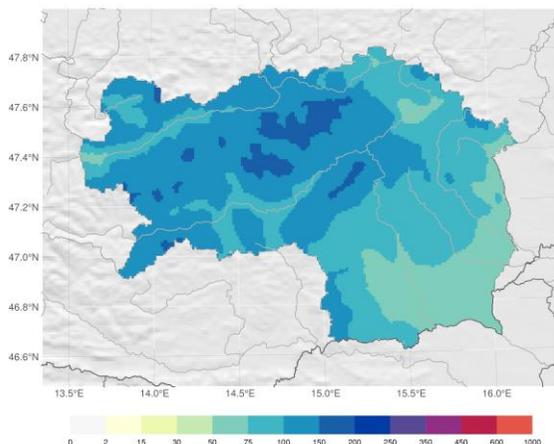
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage
 bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



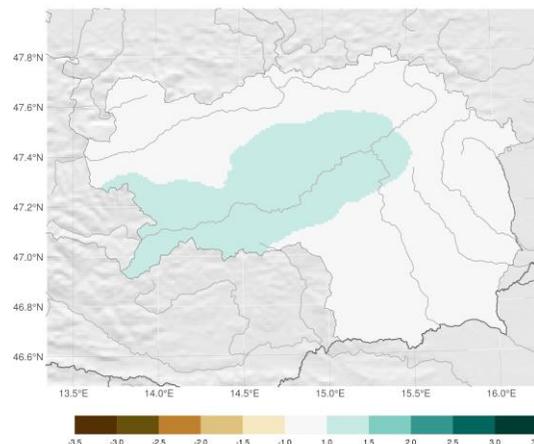
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)
 der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.06



Niederschlagssumme der letzten 30 Tage
 Flächenmittel: 103.03 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)
 der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 0.64



Zusatzinformationen

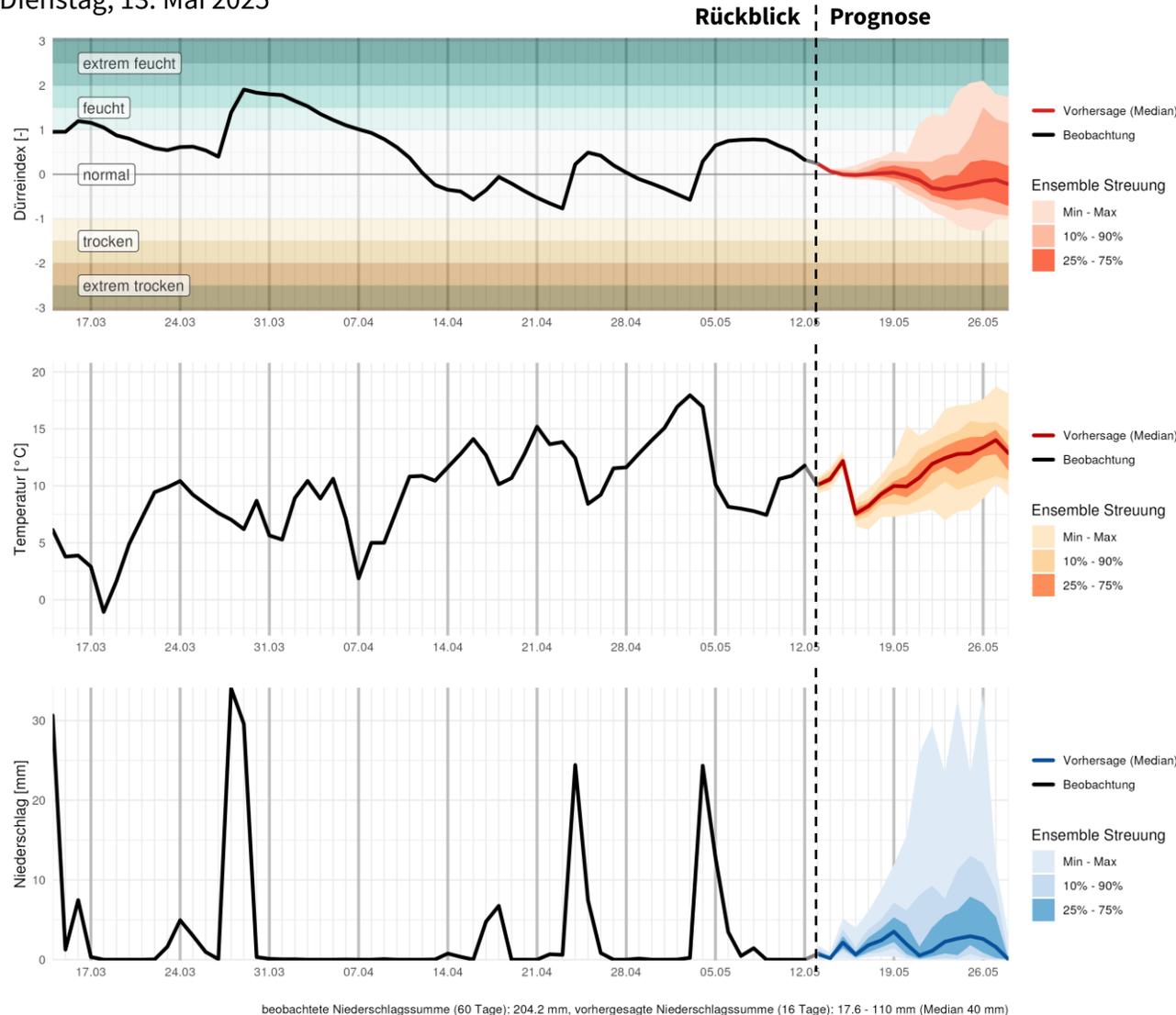
In den letzten 30 Tagen gab es in der Steiermark immer wieder Niederschlagsereignisse. Das Flächenmittel liegt bei rund 100 mm. Dabei gab es regionale Unterschiede, die ersten stärkeren Gewitter Ende April und Anfang Mai brachten lokal größere Mengen in kurzer Zeit. Landesweit fällt die Bilanz der letzten 30 Tage vor allem von der Turrach über die Niederen Tauern bis in den Brucker Raum zu nass aus (vor allem durch ein Italtief am 5. Mai). Der Trockenheitsindex liegt derzeit steiermarkweit um 0 ("normal"), im Bereich des Murtales sogar leicht im positiven Bereich.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.



Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Weststeiermark“

Dienstag, 13. Mai 2025



Zusatzinformationen

Nach einer Hochdruckphase Ende April fielen Anfang Mai mit einem Italientief und Gewitter größere Niederschlagsmengen von 30 bis 60 mm. Diese Entwicklung wurde in der letzten Ausgabe gut berechnet und ließ die klimatologische Wasserbilanz in den positiven Bereich ("leicht zu feucht") ansteigen. Seit dem Wochenende gehen die Werte in der Weststeiermark wieder zurück.

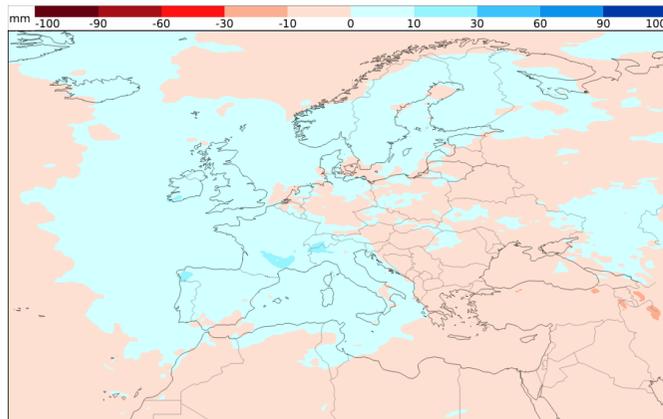
In den nächsten Tagen sind mit einer nördlichen Strömung nur sehr geringe Niederschlagssummen zu erwarten. Die klimatologische Wasserbilanz geht weiter zurück und könnte ab der nächsten Woche in den leicht zu trockenen Bereich absinken.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

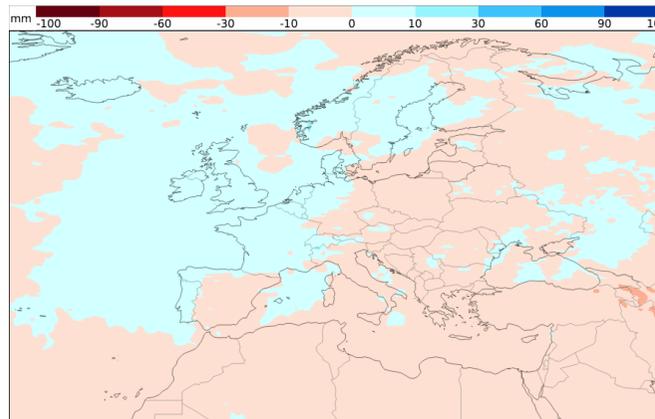
Dienstag, 13. Mai 2025



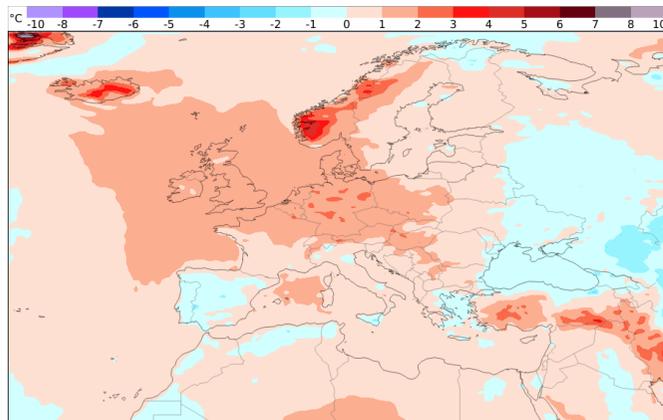
Niederschlagsentwicklung 26.05. - 02.06.
(Woche 3)



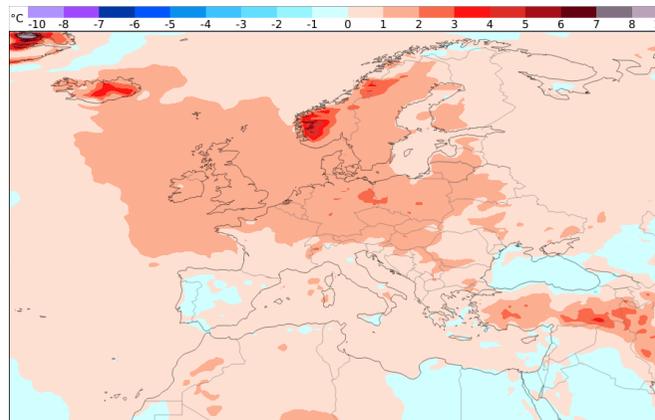
Niederschlagsentwicklung 02.06. - 09.06.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 26.05. - 02.06.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 02.06. - 09.06.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Nach dem bis dato zu kalten Mai zeigen die Mittelfristprognosen nach einer noch zu kühlen nächsten Woche (Nordströmung am Rande von Kaltluft über Osteuropa) Ende des Monats von Westen her eine überdurchschnittliche milde Wetterperiode. Diese dürfte sich auch in den Juni hinein ziehen.

Bezüglich Niederschlag lässt sich bei uns eine eher ausgeglichene bis leicht zu trockene Phase erwarten. Aufgrund von aufkommender Gewittertätigkeit kann es lokal aber zu größeren Niederschlagsmengen kommen. Diese betreffen dann aber meist nur kleinere Gebiete in einer Region.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).